

Presseinformation

2. Juli 2004

Programm des Weinviertel-Festivals im Juli

Von der „Galerie auf der Linie“ bis „Crossing all over“

Rechtzeitig zu Beginn der „großen Ferien“ steht an diesem Wochenende (3. und 4. Juli) beim Weinviertel-Festival mit dem spätmittelalterlichen Dorffest „1504 in Sitzendorf“ in Sitzendorf an der Schmida ein Family-Event der besonderen Art auf dem Programm. Überdies können Kunstbegeisterte in der „Galerie auf der Linie“ ab Samstag, 3. Juli, im Museumsdorf Niedersulz einen virtuellen Galerienrundgang durch das Weinviertel unternehmen (bis 28. August).

In und um die Schiffsmühle Orth an der Donau finden am 3. Juli auch die „wasser schafft gespräche“ bei Steckerlfisch mit Künstlern und Vertretern der Nationalpark-GmbH. statt. Am Samstag, 10. Juli, folgt „wasser schafft genuss“ beim Buffet auf der Schiffsmühle, am Samstag, 17. Juli, das Finale „wasser schafft mehr“. Die Initiative „HausART“ macht ab 4. Juli in Eibesthal (bis 25. Juli), ab 17. Juli in Poysdorf (bis 8. August) und ab 31. Juli in Sobotiste (bis 21. August) private Räume zu öffentlich zugänglichen Ausstellungsorten.

Am 10. Juli gibt es u. a. mit den Kabarettisten Linhart & Linhart und der Kulturinitiative „tanzbodn“ ein „Extremweinbergsteigen“ in Niedersulz. Ebenfalls am 10. Juli beginnt „Kultur im Schloss Kirchstetten“ mit Konzerten, Ausstellungen, Kulturfesten etc. bis 12. September. In Ruppersthal sind vom 10. bis 17. Juli Freiluft-Theateraufführungen von „Ignaz Joseph Pleyel – Der vergessene Sohn. Vom Weinviertel in die Welt“ angesetzt.

„Radost – Freude“ nennt sich ein Symposium für Künstler mit Behinderung aus Österreich und der Tschechischen Republik, das vom 15. Juli bis 3. Oktober in Znojmo und Wolkersdorf stattfindet. In Poysdorf spielen am 24. Juli Musiker von diesseits und jenseits der Landesgrenze einen Abend lang unter dem Titel „Weinviertelohnegrenzen“. In Laa an der Thaya wird vom 24. Juli bis 24. Oktober die Fotomontage-Installation im öffentlichen Raum „Es war einmal und wirkt noch immer: Kind-Sein an der Grenze“ gezeigt. „Crossing all over – Quer über all Grenzen“, vom 24. Juli bis 5. August in verschiedenen Orten im Weinviertel, versteht sich als Kunstprojekt „zur Vermeidung zusätzlicher und Verhinderung schon bekannter Grenzen im Kopf“.

Presseinformation

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Festivalbüro unter der Telefonnummer 02572/342 34, per e-mail unter office@weinviertelfestival.at bzw. unter www.weinviertelfestival.at.